

Inhalt

Vorwort.....	5
I. Einleitung	11
1. Zu diesem Bericht	11
2. Die Untersuchungsbetriebe	15
2.1. Ein Maschinenbaubetrieb - Das Unternehmen A.....	15
2.2. Ein Wälzlagerwerk - Das Unternehmen B	24
2.3. Ein Stahlbaubetrieb - Das Unternehmen C.....	28
II. Arbeiten und Leben in DDR-Betrieben in der Retrospektive.....	33
1. Arbeiten in DDR-Betrieben	33
1.1. Arbeit, Lohn und Leistung	33
1.2. Kollektivität und Wettbewerb	54
1.3. Leitungshierarchie und Gruppenbeziehungen.....	72
2. Sozialpolitik und Lebenswelt in DDR-Betrieben	95
2.1. Brigadeleben: Lebenswelt on and along the job	95
2.2. Sozial- und Kulturpolitik.....	112
3. Der Umgang mit dem Betrieb und der Werkstättenrolle - Versuch einer Typologie.....	138
III. Ostdeutsche Betriebe im Umbruch	146
1. Phasen des Übergangs.....	146
2. Arbeit im Umbruch.....	149
2.1. Enttäuschte Wendehoffnungen	149
2.2. Umbruchsverläufe	155
2.3. Veränderte horizontale und vertikale Beziehungen	168
2.4. Betriebliche Arbeitsbeziehungen.....	175
3. Abbau der betrieblichen Sozial- und Kulturfunktion.....	180
3.1. Sozial- und Kultureinrichtungen	180
3.2. Die Rolle von Management und Betriebsräten beim Abbauprozess	184
3.3. Bewertung durch die ArbeitnehmerInnen	186
IV. Die subjektive Dimension des Umbruchs	191
1. Transformationserleben	191
2. Bewältigungsmuster	198
2.1. Vergangenheitsbewältigung	206
2.2. Gegenwartsbewältigung.....	217
3. Kurzer Ausblick - Versuch einer Typologie	223
V. Einige Überlegungen zu Arbeitspolitik und Interessen- vertretung in ostdeutschen Betrieben	228
Literatur	235
VI. Selbstdarstellung der Hans-Böckler-Stiftung	241